



Experten- und Expertinnenfeedback zur QV Landessprache mündlich DHF und DHA

Bitte beantworten Sie folgende Fragen zur Prüfungssituation an der QV-D mündlich. Fragen, die Sie mit „trifft nicht zu“ oder „trifft teilweise zu“ beantworten, kommentieren Sie bitte auf Seite 3.

	trifft nicht zu	trifft teilweise zu	trifft über-wiegend zu	trifft ganz zu
Prüfungsumgebung und Prüfungsmaterial				
1. Ich habe die Prüfungsunterlagen vollständig erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ich habe die Prüfungsunterlagen rechtzeitig erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Lösungsvorschläge für die Texte sind hilfreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die Prüfungstexte entsprechen dem Qualitätsniveau der QV.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die Leitfragen der Prüfungstexte sind klar und eindeutig ¹ .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Das Bewertungsprotokoll ist übersichtlich und einfach auszufüllen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Das Bewertungsprotokoll umfasst alle notwendigen Kriterien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Das Prüfungszimmer war sauber und die Geräte funktionsfähig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prüfungssituation (Präsentation)				
9. Die Lernenden werden beim Betreten des Prüfungszimmers über die Prüfungssituation informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Beide Experten bewerten das Kurzreferat mit dem Bewertungsprotokoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Die Experten schaffen eine angenehme Prüfungsatmosphäre → frische Luft, kein Strassenlärm, Licht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Die Lernenden erscheinen gut gebrieft durch die Deutsch-LP zur Prüfung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prüfungssituation (Prüfungsgespräch)				
13. Ich stelle kurze und präzise Fragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Ich stelle nur offene Fragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Ich stelle keine Suggestivfragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Ich vermeide kombinierte Fragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Werden Aussagen nicht begründet, hake ich nach.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Denkblockaden des Prüflings löse ich souverän ²	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. Ich frage gezielt nach, um die Reflexionsfähigkeit zu prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Ich ermögliche dem Kandidaten, weiterführende Gedanken zu äussern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. Ich lasse dem Kandidaten Raum, um Ideen und Zusammenhänge widerzugeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. Ich helfe dem prüfenden Experten mit Zusatzfragen aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bewertung der Prüfung				
23. Beim Abgleich der Bewertung gehen wir systematisch vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24. Wir sind uns zumeist einig bezüglich Punktvergabe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ Bei Kritik bitte angeben, um welchen Prüfungstext und um welche Leitfrage es sich handelt (Tabelle Seite 3)

² Siehe Seite 4 „Psychologische Grundlagen mündlicher Prüfungen“



Expertenfeedback QV mündlich

F1.7-08A



Berufsfachschule Winterthur

Q-Leitung / Stand 01.03.2018

2/5

25. Bei Uneinigkeit bringt jeder seine Argumente konzis vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26. Bewertungsunterschiede klären wir effizient.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27. Ich stehe voll und ganz hinter der gemeinsamen Bewertung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28. Im Protokoll begründen wir in Stichworten jede Bewertung unter dem Punktemaximum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29. Durch die Bewertungsnotizen kann die Punktvergabe genau nachvollzogen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30. Wir haben genügend Zeit zwischen den Prüfungen, um die Protokollblätter sauber und vollständig auszufüllen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mögliche psychologische Stolpersteine an mündlichen Prüfungen				
31. Ich bin mir der Reihenfolge-Effekte (Primacy- und Recency) ³ bewusst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32. Ich bin mir des Halo-Effektes bewusst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
33. Ich bin mir des Kontrasteffektes bewusst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
34. Ich prüfe ressourcenorientiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35. Ich gehe angemessen mit emotionalen Prüfungssituationen um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36. Ich prüfe unabhängig der Tageszeit konstant in gleicher Qualität.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
37. Ich lasse dem Prüfling Zeit, seine Antwort zu formulieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
38. Ich fixiere mich nicht auf eine festgelegte Antwort.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
39. Ich selbst rede so wenig wie möglich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Punkte 23-30 können je nach Teamkonstellation unterschiedlich ausfallen. Bitte bewerten Sie die Zusammenarbeit pro Team (mit unterschiedlichen Farben) im selben Raster.

Bitte skizzieren Sie hier Ihre Sitzordnung im Prüfungszimmer:

³ Siehe S. 4 „Psychologische Grundlagen mündlicher Prüfungen“



Expertenfeedback QV mündlich

F1.7-08A



Berufsfachschule Winterthur

Q-Leitung / Stand 01.03.2018

3/5

Verbesserungsvorschläge an die Prüfungsleitung:

Thema Nr.	Bemerkung, Vorschlag, Kritik, Lob



Psychologische Grundlagen mündlicher Prüfungen

Typische Fehler der Prüfer an mündlichen Prüfungen:

- Prüfer versagen dem Prüfling jeglichen Freiheitsgrad bei der Formulierung der Antwort.
- Prüfer wollen einen speziellen Ausdruck als richtige Antwort hören.
- Prüfer unterbrechen den Prüfling bei seiner Antwort.
- Prüfer stellen zu allgemeine Fragen.
- Prüfer stellen unklar formulierte Fragen.
- Prüfer stellen zu spezifische Fragen.
- Prüfer hören sich gerne selbst reden.
- Prüfer lenken den Prüfling (bei Antwortpausen) durch ihr Verhalten ab (gähnen, auf die Uhr schauen, Papiere ordnen, aus dem Fenster schauen, usw.).

Fehler bei der Bewertung

- Halo-Effekt (Blendung durch guten ersten Eindruck)
- Ein guter (schlechter) Prüfling, der auf einen schlechten (guten) Prüfling folgt, wird besser (schlechter) benotet (Kontrasteffekt).
- Prüflinge am Anfang einer Prüfungsperiode werden strenger bewertet.
- Je länger die gesamte Prüfung dauert, desto milder werden die Prüflinge benotet (Reihenfolgeeffekt).
- Müde Prüfer urteilen milder.
- Prüfer halten in der Regel an einmal gegebenen Noten fest (Perseveration)
- Tief-, Zentral- und Hochbeurteiler bewerten kontinuierlich mit der jeweiligen Tendenz
- Sympathie/Antipathie-Anteile an der Bewertung
- Subjektivität der Wahrnehmung
- Rollenstereotype und Genderfragen
- Der Similarity Bias stimmt uns Menschen gegenüber positiv, die uns ähnlich sind
- Pygmalion-Effekt⁴ (auch Rosenthal-Effekt): Die Erwartungen der Lehrperson bzw. der Experten beeinflussen nicht nur die Bewertung, sondern auch die tatsächliche Leistung des Schülers.
Der Pygmalion-Effekt ist eine Form der sich selbst erfüllenden Prophezeiung (engl. self-fulfilling prophecy)

Massnahmen bei Denkblockade eines Prüflings

- Frage wiederholen oder umformulieren
- Keinen Zeitdruck erzeugen (Lassen Sie sich ruhig Zeit zum Nachdenken!)
- Frage in einfachere Teilfragen zerlegen
- Zum neuen Einstieg Frage zurückstellen und eine leichtere neue Frage stellen
- Eine Frage ohne Prüfungsbezug stellen (z.B. zum angestrebten Beruf)
- Alternativen anbieten (so ... oder so ...)
- Ein Stichwort geben
- Nachfragen (Ist etwas unklar?)
- Mut machen (an die Lösung herantasten)
- Verstärken (Sie sind auf dem richtigen Weg!)
- Beispiel geben (Versetzen Sie sich bitte in folgende Situation: ...)

⁴ <http://www.spektrum.de/lexikon/psychologie/pygmalion-effekt/12286>



Quellen

Prof. Dr. Sighard Roloff, Hochschule Offenburg, Karlsruhe 27.11.2012

www.hochschuldidaktik.net/documents_public/20121127-Roloff-MuendIPruef.pdf

Richtlinien zu der mündlichen Prüfung, MBA Zürich

[www.mba.zh.ch/dam/bildungsdirektion/mba/internet/schulen_berufsbildung/berufsfachschulen/unterricht/
allgemeinbilden-](http://www.mba.zh.ch/dam/bildungsdirektion/mba/internet/schulen_berufsbildung/berufsfachschulen/unterricht/allgemeinbilden-)

[der_unterricht/unterrichtshilfen_allgemeinbildung/lap6_MuendIPruefen.pdf.spooler.download.140085731
2224.pdf/lap6_MuendIPruefen.pdf](http://der_unterricht/unterrichtshilfen_allgemeinbildung/lap6_MuendIPruefen.pdf.spooler.download.1400857312224.pdf/lap6_MuendIPruefen.pdf)